

Gemeinde Witzeeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeeze am Mittwoch, den 10.07.2024;
Gaststätte "Lindenkrug", Dorfstraße 4, 21514 Witzeeze

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:42 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Kroh, Wolfgang

Gemeindevertreterin

Schlichting, Susan

Tolle, Michaela

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Grambow, Hinnerk

Hofmann, Jan

Kämpf, Dennis

Schlichting, Achim

Schütt, Joachim

Schwenke, Bodo

Schriftführerin

Sakowski, Nadine

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Nielsen, Sven-Olaf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nicht öffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung vom 12.06.2024
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Berichte aus den Ausschüssen
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Seniorenbeirat
- 9) gemeindlicher Spielplatz - Beschluss
- 10) Weitere Vorrangflächen für Windkraftanlagen
- 11) Erneuerung der Kanalbrücke ELB - Informationen
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Wolfgang Kroh eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Es ergaben sich keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung.

2) **Beschlussfassung über nicht öffentliche Sitzungsteile**

Die Tagesordnungspunkte 13 und 14 werden nicht öffentlich behandelt.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung vom 12.06.2024**

Pachtvertrag „Ökokontofläche Moorstücken am Duvenkampsweg“

Es wurde einstimmig beschlossen, dass ein Pachtvertrag über die Pflege der Ökokontoflächen „Moorstücken am Duvenkampsweg“ Flur 5, Flurstück 25/2 und 25/3 Gemarkung Witzeeze geschlossen wird.

Vertragsangelegenheit Mieterhöhung Gebäude Bauhof

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Höhe der Mietzahlung von monatlich 125,00 € seit 2003 auf 150,00 € mtl. ab dem 01.08.2024 erhöht wird.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.06.2024 brachte der Gemeindevertreter Herr Buchmann den Einwand hervor, dass unter dem Tagesordnungspunkt 4 „Berichte aus den Ausschüssen“ unter dem Bau- und Projektausschuss dokumentiert war, dass noch eine Auswertung des Online-Votings anlässlich der Infomesse vom 15.05.2024 ausstünde. Laut Herrn Buchmanns Recherche wurde dieses Online-Voting bereits mit einer E-Mail vom 22.05.2024 ausgewertet und

ergab, dass 38 Personen an der Umfrage teilgenommen haben. Herr Schlichting gab dazu an, dass er in der Sitzung vom 12.06.2024 vorerst nur „circa“ Zahlen genannt hatte, da er von anderen Zahlen ausging bei so vielen Besuchern vor Ort. Allerdings kann auch Herr Schlichting jetzt bestätigen, dass die Zahlen der Auswertungen gem. E-Mail vom 22.05.2024 korrekt waren und nochmals mit E-Mail vom 13.06.2024 durch Frau Jeske bestätigt wurden. Das Protokoll aus der Sitzung vom 12.06.2024 wurde anschließend genehmigt.

5) Bericht des Bürgermeisters

In der letzten Gemeindevertretersitzung am 12.06.2024 wurde angesprochen, dass in der Dorfstraße seit längerem ein Sandhaufen den Fußweg versperrt. Es wurde mit dem betroffenen Hausbesitzer gesprochen und der Mangel wurde abgestellt.

Am 13.06.2024 fand die Besprechung zur Erneuerung der Kanalbrücke statt. Genaueres wird unter dem Tagesordnungspunkt 11 berichtet.

Am 13.06.2024 hat Herr Kroh auf Einladung der Kita „Unsere kleine Farm“ anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Kita an einer Vorführung der Kita Kinder im Mitmachzirkus und dem anschließenden Empfang teilgenommen. Im Namen der Gemeindevertretung konnten Glückwünsche und ein kleines Präsent übergeben werden.

Am 25.06.2024 war der Landrat Dr. Mager in Witzeze und hat sich auf Wunsch der Gemeinde, die Problematik mit der Funknetzabdeckung und des gescheiterten Projektes eines Funkturmes im Bereich des Sportplatzes erläutern lassen. Der Landrat prüft den Vorgang des gescheiterten Projektes und gab die Zusage, sollte es zukünftig bei diesem Thema zu Problemen kommen, die Gemeinde zu unterstützen.

Ab August finden die vorbereitenden Maßnahmen zur Sanierung der Bahnstrecke Hamburg-Berlin statt, die zu Zugausfällen und Schienenersatzverkehr führen wird. Hierzu wurde bereits ein Link auf der Homepage der Gemeinde eingestellt. Nach Information der DB werden Live-Streams für alle Betroffenen am 15.07. und 16.07.2024 für die geplanten Teilbauabschnitte in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein angeboten.

Am 18.06.2024 fand die Sitzung des Schulverbandes Büchen statt. Im Bauabschnitt der Gemeinschaftsschule sind die Maßnahmen für die neuen Fachräume und der Mensa bis auf kleine Restarbeiten abgeschlossen. Die Arbeiten liegen im Kostenrahmen von 4.000.000,00 € und wird unterschritten werden. Der Bauabschnitt der Grundschule liegt grob im Zeitplan, so dass die neuen Räume nach den Sommerferien bezogen werden können. Die Kosten hierfür wurden mit 231.000,00 € überschritten. Zur Mehrzweckhalle konnte berichtet werden, dass nach dem Brandschaden und der Erneuerung des Foyers die Maßnahmen zum Ende der Sommerferien beendet sein werden. Die Sporthalle konnte schon vor längerem den Betrieb wieder aufnehmen und auch die Umkleidekabinen sind wieder in Benutzung. Die Übernahme der Kosten des Brandschadens durch die Versicherung befindet sich noch im Streitverfahren.

Es ist außerdem ein Verkehrsschild für den Bereich an der Bushaltestelle vor „Lödings“ geplant, das darauf hinweist, dass es eine 9-Tonnenbegrenzung in 200 m Richtung „Am Schmiedeberg“ über die Linau-Brücke gibt, damit keine größeren Fahrzeuge wie Linienbusse und LKW's diese Zuwegung nutzen.

6) **Berichte aus den Ausschüssen**

Ausschuss für Kinder, Jugend und Sport

Herr Hofmann berichtet, dass durch den Spendenaufruf für das Kinderfest schon Spenden eingenommen wurden. Am 13.07.24 werden Jutebeutel mit Preisen für die Kinder vorbereitet.

Am Samstag den 14.09.2024 ist ein Ausflug mit den Jugendlichen aus Witzeze in den Hansapark geplant.

Zum geplanten Spielplatzbau in der Dorfstraße wurde eine Beschlussvorlage formuliert, näheres dazu in Tagesordnungspunkt 9.

Die nächste Sitzung des Ausschusses, findet am 10.09.2024 statt.

7) **Einwohnerfragestunde**

Herr Schmahl bat nochmal darum, dass die Dachsanierung der Mehrzweckhalle in Büchen keinen Einfluss auf den Schul- und Vereinssport haben sollte.

Ein anderer Einwohner wollte wissen, ob das Unternehmen Naturwind das Thema Windenergie in Witzeze auf der Infomesse vorgestellt hatte. Herr Schlichting antwortete darauf, dass die Firma Naturwind dank des Kontaktes durch die Infomesse lediglich nur über die Bekanntmachung über das Beteiligungsverfahren zu dem Entwurf der Teilfortschreibung zum Thema „Windenergie an Land“ des Landesentwicklungsplans S-H informiert hat.

Es kam außerdem von einem Einwohner der Hinweis, dass die Feldsteine, welche als Abgrenzung der Grünfläche im Heideblock dienen, wieder freigeschnitten und sichtbar gemacht werden sollten, damit keiner bei Wendemanöver oder Parkversuchen gegenfährt.

Es kam auch die Wortmeldung, mit der Bitte um mehr Grünflächenpflege an der Landesstraße 200 aus Richtung Lauenburg kommend, da der abbiegende Verkehr nur schlecht Einblick auf die Landesstraße hat durch den Bewuchs. Dieser Hinweis liegt bereits beim Ordnungsamt weil es eine Landesstraße betrifft.

8) **Seniorenbeirat**

Der Ausschuss für Kultur und Soziales hatte darüber beraten, ob in der Gemeinde Witzeze ein Seniorenbeirat gegründet werden sollte. Nach ausgiebigen Recherchen hatte sich ergeben, dass in vielen Nachbargemeinden die Seniorenbei-

räte bereits wieder wegen Mangel an Mitgliedern vor der Auflösung stehen. Außerdem haben die Bürger in Witzeze auch ohne einen Seniorenbeirat die Möglichkeit, Ihre Wünsche und Fragen, z.B. beim Seniorennachmittag mit dem Bürgermeister, der Bürgermeistersprechstunde und in den Einwohnerfragestunden der Ausschuss- und Gemeindevertretersitzungen zu äußern.

Die Gemeindevertretung beschließt für die Gemeinde Witzeze keinen Seniorenbeirat einzuführen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

9) gemeindlicher Spielplatz - Beschluss

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, die Errichtung eines Spielplatzes auf dem vorderen Teilstück des Grundstückes „Dorfstraße 18 in 21514 Witzeze“ mit den voraussichtlichen Investitionen gem. Anlage und sie ermächtigt den Bürgermeister aufgrund der Liquiditätslage der Gemeinde bereits jetzt zur Auftragsvergabe mit der Voraussetzung, dass der Differenzbetrag in der 1. Nachtragssatzung für 2024 mit aufgenommen wird.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

56.661,48 €

10) Weitere Vorrangflächen für Windkraftanlagen

Beratung

Weitere Vorrangflächen für Windkraftanlagen

Die Landesregierung hat am 11.06.2024 den Entwurf eines neuen Landesentwicklungsplans (LEP) Windenergie beschlossen.

Mit dem LEP Windenergie setzt das Land geänderte Anforderungen des Bundes-

rechts um.

36 Ziele und 34 Grundsätze der Raumordnung bestimmen, wo und in welcher Form zukünftig das Land und die Gemeinden Windenergiegebiete ausweisen dürfen.

Im Rahmen der aktuell in Erarbeitung befindlichen Regionalpläne Windenergie werden Vorranggebiete in einer Positivplanung ausgewiesen, die Ausschlusswirkung außerhalb dieser Gebiete fällt weg. Darüber hinaus können Gemeinden im Wege der Bauleitplanungen Windenergiegebiete dort festlegen, wo Ziele der Raumordnung und weitere Abwägungsbelange nicht entgegenstehen.

Der Entwurf (formal: Teilfortschreibung „Windenergie an Land“ des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein – Fortschreibung 2021) ist im Anhörungsportal BOB SH unter der Adresse www.schleswig-holstein.de/windenergiebeteiligung einsehbar.

Die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme endet mit Ablauf des 09.09.2024.

Die insgesamt vom Land dargestellte Potentialfläche umfasst rund 7,2 Prozent der Landesfläche. Daraus können die Gemeinden sofern sie es möchten im Rahmen der sogenannten Gemeindeöffnungsklausel bis Ende 2024 Gebiete auswählen, in denen Windenergieanlagen zusätzlich errichtet werden können. Die Gemeindeöffnungsklausel ist ein neuer, seit Januar geltender Zusatz im Baugesetzbuch (§ 245e, Absatz 5).

Neben den von der Landesplanung festgesetzten Vorranggebieten können Gemeinden nun zusätzliche Flächen für die Errichtung von Windkraftanlagen durch Flächennutzungs- oder Bebauungspläne ausweisen.

Die maximal auszuweisende Fläche für Windenergie soll rund 3 bis 3,3 Prozent der Landesfläche betragen.

Dafür steht die Potentialfläche den Gemeinden zur Festlegung von gemeindlichen Windenergiegebieten zur Verfügung.

Die Naturwind Schwerin GmbH hat die in der Gemeinde Witzeze gelegenen Windpotentialflächen geprüft und kommt zu dem Ergebnis, dass im Gemeindegebiet zwei weitere Teilgebiete durch die Gemeinde ausgewiesen werden könnten (Stellungnahme zum Entwurf LEP bzw. Bauleitplanung).

Wenn sich die Gemeinde grundsätzlich für weitere Gebiete für Windkraftanlagen durch eine gemeindliche Bauleitplanung entscheidet, erklärt sich die Naturwind Schwerin GmbH bereit, die anfallenden Bauleitplankosten durch Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages zu übernehmen. Der Gemeinde entstehen somit keine Kosten.

Hinweis für einen Teil der Potenzialfläche 1: Für die in der beigefügten Anlage gekennzeichnete Photovoltaik-Freifläche stellt die Gemeinde zurzeit die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und den Bebauungsplan Nr. 12 „Photovoltaikanlagen“ auf. Hier sollte vor einer weiteren Überplanung durch die Gemeinde mit den Grundstückseigentümern Kontakt aufgenommen werden, damit später auch tatsächlich eine Ausführung des Bebauungsplanes erfolgen kann.

Es wurde in der Sitzung konstruktiv darüber diskutiert und beide Fraktionen sprachen sich darüber aus, nur die Potenzialfläche 1, ggf. in verkleinerter Form ohne die Fläche nördlich der Kreisstraße zum Blasebusch hin, anzubieten. Herr Kroh

gab den Einwohnern Gelegenheit für Wortmeldungen zu diesem Thema. Ein Bürger brachte den Einwand, dass es sein kann, dass das Unternehmen WKN auch schon Flächen für einen Windpark geplant hat. Dies war für die Beteiligten unbekannt. Man ist zu dem Entschluss gekommen die Bürger im Rahmen einer Informationsveranstaltung, ggf. im September dieses Jahres, zum Austausch unter neutraler Moderation und mit Informationsmaterial über das Projekt zu informieren.

Beschluss:

1. Grundsätzlich wird der Erweiterung eines Windparks auf den in der Anlage dargestellten Potenzialfläche 1, ausgenommen der Fläche nördlich der K52 zum Blasebusch hin, im Gemeindegebiet zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltung
11	10	9	0	0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO war der Gemeindevertreter Joachim Schütt von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

2. Eine gemeindliche Stellungnahme zum Entwurf der Teilfortschreibung „Windenergie an Land“ des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein – Fortschreibung 2021 wird bis zum 09.09.2024 abgegeben, in der die Gemeinde die in der Anlage dargestellte Potenzialfläche 1, ausgenommen der Fläche nördlich der K52 zum Blasebusch hin, als weiteres Vorranggebiet im Gemeindegebiet durch das Land ausgewiesen haben möchte.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltung
11	10	9	0	0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO war der Gemeindevertreter Joachim Schütt von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

3. Gleichzeitig will die Gemeinde über die Gemeindeöffnungsklausel für die in der Anlage dargestellte Potenzialfläche 1, ausgenommen der Fläche nördlich der K52 zum Blasebusch hin, die Bauleitplanung (Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes) einleiten.

ten, wenn mit dem Projektierer ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Bauleitplanungskosten geschlossen wurde.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmhaltung
11	10	9	0	0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO war der Gemeindevertreter Joachim Schütt von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

11) Erneuerung der Kanalbrücke ELB - Informationen

Am 13.06.2024 fand eine Besprechung an der Kanalbrücke des Elbe-Lübeck-Kanals (ELK) mit Vertretern der WSV, dem Kreis, dem Amt Büchen sowie des Liegenschaftsausschusses Herrn Bodo Schwenke und dem Bürgermeister Herrn Kroh statt. Angedacht ist, die Brücke am Kanal, aus Altersgründen und einer verringerten Traglast nicht vor 2026 auszutauschen. Die alte Brücke wird über den Wasserweg abtransportiert und die alten Brückenfundamente werden wiederverwendet. Der notwendige Kran mit einer Traglast von 600 Tonnen, wird in Einzelteilen über den Straßenweg angeliefert und gemäß WSV kommt es zu keiner Überbelastung der Bahnhofstraße. Die Bauzeit soll 6 Monate bis zu einem Jahr andauern. Während des gesamten Zeitraumes wird die Kanalbrücke nicht benutzbar sein und der ELK wird für den Schiffsverkehr gesperrt. Als Übergangslösung wird eine schwimmende Pontonbrücke mit einer Breite von ca. 3,70 m und einer Traglast von ca. 30 Tonnen aufgebaut, welche Tag und Nacht genutzt werden kann. Für die Bauphase werden die Ver- und Entsorgungsleitungen unter der Brücke getrennt und es wird ein sog. Bypass gelegt und im Anschluss wieder unter der Brücke montiert. Hierbei könnte es kurzfristig, wenige Stunden, zu Unterbrechungen kommen. Die Kosten hierfür sollen bei der Gemeinde liegen, da die Leitungen der Gemeinde gehören. Dieses wird noch vom Amt Büchen geprüft. Der Baubeginn wird für die Wintermonate geplant. Die zuständige Bauingenieurin hat darauf hingewiesen, dass die geplanten Arbeiten an der Kreisstraße (Bahnhofstraße) nicht wegen der Brückenarbeiten verschoben werden müssen. Der Kreis prüft daher, ob die geplanten Arbeiten in der Bahnhofstraße schon im Oktober beginnen. Bis Ende Juli prüft der Kreis, ob die Leistungsbeschreibung noch pünktlich für einen Baubeginn im Oktober raus gehen kann. Falls nicht, würde sich die Baumaßnahme zum Ausbau der Kreisstraße um ein Jahr verzögern.

12) Verschiedenes

Im Heideblock Haus Nr. 2, 3 und 4 haben die Post- bzw. Paketzusteller immer wieder Probleme die Hausnummer zu finden. Hierfür wurde der Liegenschaftsausschuss gebeten, dieses bitte einmal zu prüfen, ob ein Schild mit Straßennamen angebracht werden sollte.

Wolfgang Kroh
Vorsitz

Nadine Sakowski
Schriftführung